

# Funkenflug - Wir legen nach!

## Aktionsheft



Weiteres Material findet ihr unter:  
<https://www.bdkj-bayern.de/themen/jugendarbeit-corona/>



## Inhaltsverzeichnis

1. Einführung.....	4
2. Projektplanung.....	6
3. Zeitplan.....	8
4. Ablauf .....	10
5. Das Feuer entfachen.....	12
6. Tipps für Politiker*innengespräch.....	16
7. Impuls .....	18
8. Output .....	20
9. Notizen.....	22

## IMPRESSUM

Herausgeber:  
BDKJ-Bayern  
Landwehrstraße 68  
80336 München

Alle Rechte vorbehalten.

Liebe Jugendleiter\*innen,

Seit März 2020 hält ein kleines Virus die Welt in Atem. Das galt und gilt auch für die Jugendarbeit. Wir verlegten die Jugendarbeit ins Digitale, nutzen Videokonferenzen, Messengerdienste und Online-Spiele, um weiter mit den Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen vernetzt zu bleiben. Dann folgten: Vorsichtige Öffnungsschritte, erste Berührungspunkte mit Hygienekonzepten, Jugendarbeit mit Abstand, Maske und Testkonzepten. Kurzum: Jugendarbeit unter stark erschwerten Bedingungen.

Dafür und für Euer meist ehrenamtliches Engagement möchten wir Euch mit der Kampagne „Funkenflug – Wir legen nach!“ Danke sagen. Danke, dass Ihr in dieser sehr herausfordernden Zeit Verantwortung übernommen habt und für Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Bayern da wart. Wir möchten mithelfen, die Begeisterung für katholische Jugendverbandsarbeit wieder aufflammen zu lassen. Mit dieser Box soll sie sich wie ein Funkenflug über ganz Bayern verteilen. Und wir wollen Euch motivieren, Eure Erfahrungen in der Pandemie mit Entscheidungsträger\*innen zu teilen. Genau dafür haben wir diese Box konzipiert.

Entfachen wir gemeinsam wieder die Lagerfeuer der katholischen Jugend(verbands)arbeit!

Für die Kampagnengruppe „Funkenflug – Wir legen nach!“



Florian Hörlein  
Mitglied des BDKJ-Landesvorstands

# Funkenflug – Wir legen nach!

Eine kleine Einführung in die Aktionsbox

**E**ineinhalb Jahre hat Jugendarbeit nur unter starken Einschränkungen stattgefunden. Nun heißt es: „Wir legen nach!“ Wie ein Lauffeuer soll sich Jugendarbeit wieder ausbreiten - und wieder das ermöglichen, was in digitalen Veranstaltungen nur schwer möglich ist: Dem informellen Austausch. Dabei wollen wir euch mit dieser Aktionsbox unterstützen.

**D**as Lagerfeuer ist das Symbol für Jugendarbeit schlecht hin. Und es steht für so viel, was wir in den letzten Monaten nicht erleben konnten. Hier erfahren Kinder und Jugendliche Gemeinschaft, es wird gelacht, gesungen, geredet und diskutiert. Das Knistern des brennenden Holzes zieht alle in den Bann. Das Feuer erzeugt Wärme, spendet Licht, verbreitet Gemütlichkeit, regt an zum Stockbrot backen und grillen.

**D**as brennende Holz erzeugt Funkenflug und der steht symbolisch dafür, dass es jetzt nach dem langen Stillstand der Corona-Pandemie wieder losgehen kann. Wir legen nach!

**I**hr könnt Teil der Kampagne werden und über ganz Bayern verteilt von Februar 2022 bis Pfingsten 2022 Lagerfeuer stattfinden lassen.

**S**chnappt euch dazu einfach die Ehrenamtlichen eurer Ebene (ganz egal, ob eure Leitungsrunde, eure Ortsgruppenleitungen oder eure Mandatsträger\*innen) und plant mit unserer Aktionsbox einen stimmungsvollen Abend. Dazu ladet ihr die „VIPs“ aus euren Pfarreien und Kommunen ein (Pfarrer, kirchliche Mitarbeiter\*innen, Mitglieder der Pfarrgemeinderäte, Orts- und Stadtbürgermeister\*innen, Schulleiter\*innen, Gemeinde-/ Stadträt\*innen ...) - eurer Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt. So könnt ihr euch und euren Interessen eine Stimme verleihen.



### Die Aktionsbox „Funkenflug - Wir legen nach!“ enthält:

- Projektplan
- Einladungskarte
- Anleitung zum „Feuer machen“
- Spiritueller Impuls
- Ablauf Gespräch am Lagerfeuer
- Output-Methoden
- Diverse Gadgets für den perfekten Funkenflug-Abend

Außerdem haben wir euch noch eine PowerPoint erstellt, mit der ihr das Projekt

vorstellen und einen Musterbrief, mit dem ihr Gäste einladen könnt.  
Diese Materialien findet ihr hier:  
<https://kurzelinks.de/funkenflug>

So wollen wir

... euch beim Re-Start der Jugendarbeit vor Ort unterstützen.

... eure Leidenschaft für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen (wieder) wecken.

... euer Engagement als Ehrenamtliche wertschätzen und untermauern.

... Jugendarbeit für möglichst viele Kinder und Jugendliche wieder erlebbar und spürbar zu machen

**DANKE FÜR EURE UNTERSTÜTZUNG  
unserer gemeinsamen  
KAMPAGNE!**



# Projektplanung

## Wie planen wir unsere Veranstaltung?

Wir wollen euch mit folgendem Inhalt die Planung erleichtern und euch alle Informationen dafür bereit stellen. Ihr findet die folgenden Infos auch auf der Homepage in Form einer PowerPoint. So könnt ihr die Planung gut in eurer Ortsgruppe vorstellen und planen.

### **Kampagne Funkenflug - wir legen nach!**

Klärt vorher gemeinsam in eurem Leitungsteam ab, ob ihr diese Veranstaltung gestalten und durchführen wollt. Alle sollten mitmachen, damit sich die notwendige Arbeit auf viele Schultern verteilt.

Nehmt dazu die Funkenflug-Box, sie gibt euch den roten Faden durchs Projekt. Ihr findet hier einen kleinen Projektplan, in welchem ihr festhalten könnt, wer für

welche Aufgabe zuständig ist, sowie bis wann welcher Punkt erledigt sein sollte.

Nutzt zur Absprache zum Beispiel ein Trello-Board oder andere Kommunikationsmedien, so kann jede\*r von euch mitmachen und ihr könnt gemeinsam die Kampagne anpacken!

### **Projektplan erstellen**

Sucht euch einen Termin für eure Kampagnen-Aktion aus.

- Wichtig dabei ist, dass ihr die Veranstaltungstermine in eurem Ort, Bezirk... im Vorfeld beachtet. Ebenfalls solltet ihr die kirchlichen Termine mit einbeziehen, damit es keine Terminüberschneidungen gibt.
- Plant etwa 2 Monate Vorbereitung ein. Hierin fällt bspw. das Versenden der Einladungen mit einer zweiwöchigen Rückmeldefrist. Die Einladung sollte auch in eurem Verband an weitere Jugendleitungen verteilt werden, eventuell ist es eine Option verantwortliche Personen des eigenen Verbandes mit einzuladen. (z.B.

Diözesanleitungen und -vorstände oder Verantwortliche des Jugendrings)

- Bedenkt, dass kommunale Politiker\*innen sowie kirchliche Verantwortliche einen engen Terminkalender haben.

Verteilt Zuständigkeiten unter euch - dann haben alle weniger zu tun. Sucht euch auch eine geeignete Kommunikationsplattform (z.B. Trello-Board)

Sammelt Ideen - wie ihr die Aktion umsetzen wollt, d.h. in einem Zelt mit Feuer, unter Tags oder am Abend, zeitlicher Rahmen (3 h sollten genügen), wollt ihr Getränke anbieten, eventuell sogar Schnitzchen .... Das liegt ganz bei Euch. Sitzgelegenheiten sind nötig aber welche und wie viele davon.

Erst jetzt könnt ihr den Projektplan zur Hand nehmen (S.8) - wir haben für euch ein fiktives Datum eingesetzt, um euch den Ablauf zu vereinfachen.

Wie ihr seht, haben wir den Mai noch mit im Projektplan.

- Hier könntet ihr euch eventuell überlegen, die Aktion gemeinsam zu reflektieren, einen Bericht über die Aktion zu schreiben und diesen in den örtlichen Medien mit einem Bild von der Aktion zu veröffentlichen. In diesem Bericht könnten gegebene Zusagen der Gäste verschriftlicht und veröffentlicht werden.
- Schickt den Bericht auch an die bai-Redaktion des BDKJ Bayern: [pressestelle@bdkj-bayern.de](mailto:pressestelle@bdkj-bayern.de)
- Im Mai solltet ihr euch über diese gelungene Maßnahme freuen und gemeinsam, gemütlich reflektieren, was gelungen und was ihr beim nächsten Mal verbessern könntet.



# Zeitplan

## So könnte eure Planungsphase ausschauen

(Beispielhaft mit dem Aktionstermin 02.04.22)

Dezember 2021:

### **Brainstorming - Umsetzung des Projektes**

- Klären in den eigenen Reihen, ob Interesse an der Durchführung der Funkenflugkampagne besteht
- Wie wollen wir diese Kampagne umsetzen und Aufgaben verteilen (Kommunikationsplattform festlegen)?
- Mögliche Finanzierung (Jugendring, kommunale Zuschüsse, ...) klären
- Termin und Ort für Veranstaltung suchen und Gäste festlegen

Februar - März:

### **Start in die Vorbereitungsphase**

- Einladungen versenden mit Rückantwort
- Ablauf und Finanzierung der Aktion planen (s. Gesprächskarten, Andacht

8... aus der Box)

- Geladene Personen im Internet suchen und sich über diese etwas informieren
- Notwendige Materialien usw. vorbereiten

02.April

### **Phase Durchführung**

- Aufbau / Abbau
- Durchführung bestimmter Themengebiete - wer macht was nochmals genau absprechen
- Den Abend genießen und Fotos machen, evtl. gleich posten

April/Mai:

### **Nachbereitungsphase**

- Reflexion der Veranstaltung
- Pressebericht schreiben und veröffentlichen
- Evtl. Antragsnachbereitung
- Bilder, Berichte, Zusagen von Politiker\*innen und kirchlichen Verantwortlichen, Filme oder ähnliches von eurer Aktion an die BDJ-Landesstelle senden

	Dezember 2021	Januar	Februar	März	2. April 2022	Mai
Brainstorming – Umsetzung des Projekte						
Klären in den eigenen Reihen, ob Interesse an der Durchführung der Funkenflughkampagne besteht	■					
Wie wollen wir diese Kampagne umsetzen und Aufgaben verteilen (Kommunikationsplattform festlegen)	■					
Termin für Veranstaltung suchen und Gäste festlegen	■					
Start in die Vorbereitungsphase						
Einladungen versenden mit Rückantwort		■				
Ablauf und Finanzierung der Aktion planen (s. Gesprächskarten, Spiri ... aus der Box)		■				
Geladene Personen im Internet suchen und sich über diese etwas informieren			■			
Notwendige Materialien usw. vorbereiten			■			
Phase Durchführung						
Aufbau / Abbau					▲	
Durchführung bestimmter Themengebiete- wer macht was nochmals genau absprechen					▲	
Den Abend genießen und Fotos machen, evtl. gleich posten					▲	
Nachbereitungsphase						
Reflexion der Veranstaltung						▲
Pressebericht schreiben und Veröffentlichen					■	
Teilnehmerliste usw. für die Finanzierung an den BJR senden					■	
Bilder, Berichte, Zusagen von Politiker*innen und kirchlichen Verantwortlichen oder Filme oder ähnliches von Eurer Aktion an die BDKJ Pressestelle senden					■	
Euer Abschluss						
Feiert Euch und Eure gelungene Maßnahme						▲



# Gespräch am Lagerfeuer

## Möglicher Ablaufplan

### Ab 17:00 Uhr:

Aufbau den Szenerie LAGERFEUER

### Ab 19:00 Uhr

Ankommen und informelle Begrüßung

Möglichkeit zum Fotoshooting

(Macht Bilder mit den VIPs und euch)



### 19:30 bis 20:00 Uhr

Begrüßung durch das Veranstaltungsteam/  
Vorstandsvertreter\*in

- Vorstellen des Programms
- Impuls (siehe Vorschlag in der Aktionsbox)
- Grußwort vom Bürgermeister\*in oder eine/s Landtagspolitiker\*in oder sonstige „VIP“ (max. 5 Min.)

### 20:00 bis 20:15 Uhr

Vorstellung eurer Jugendarbeit:

- Was habt ihr vor Corona alles gemacht, angeboten?
- Was habt ihr in der Corona-Zeit gemacht?
- Was habt ihr jetzt vor? Und was braucht ihr an Unterstützung (finanziell, an „moralischer“ Unterstützung, Räumen und Orten)
- Was wünscht ihr euch in Zukunft an Unterstützung?

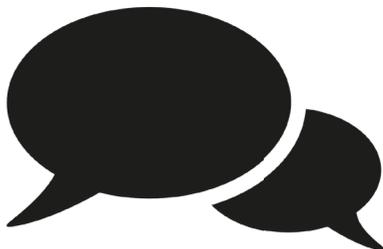
**20:15 bis 21:00 Uhr**

Diskussion/Gespräch am Lagerfeuer

Bildet gemischte Kleingruppen von ca. 4 bis 6 Personen (aus der Jugendarbeit und eingeladene Gäste)

kurze Vorstellungsrunde (kann zum Einstieg hilfreich sein) mit

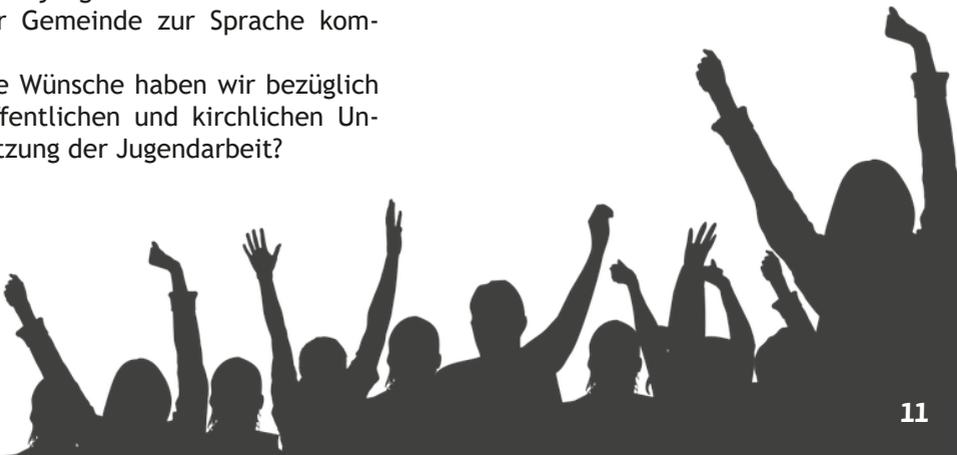
- Name
- Was mache ich in meiner Freizeit?
- Was verbinde ich mit Jugendarbeit?
- Diskutiert eure Wünsche
- Wie können die Bedürfnisse und Interessen junger Menschen besser in meiner Gemeinde zur Sprache kommen?
- Welche Wünsche haben wir bezüglich der öffentlichen und kirchlichen Unterstützung der Jugendarbeit?



**21:00 Uhr**

Abschlussrunde mit Output-Methoden (siehe Vorschlag in der Aktionsbox)

Verabschiedung und Dank an alle, die da waren!



darüber. Darauf könnt ihr dann beliebig hoch euer Feuerholzschichten. Lasst im Windschatten ein Zündloch frei.

Um euren Abend an einem lodernden und brennenden Lagerfeuer zu verbringen, wollen wir euch nun ein paar Techniken vorstellen, wie das gut gelingen kann. Dafür gibt es zunächst verschiedene Möglichkeiten, wie man ein solches Lagerfeuer aufbauen kann.

Für jedes Feuer braucht ihr:

- eine geeignete Feuerstelle,
- Zunder (aus Funken werden Glut),
- Anbrennstoff (von der Glut zu Flammen),
- trockenes Holz, um die Flammen zu füttern.

## Das Pyramidenfeuer

Das klassische Pyramidenfeuer kennt ihr bestimmt. Ihr bereitet euer Feuerherz vor und steckt drei Äste pyramidenförmig



## Das Pagodenfeuer

Für ein Pagodenfeuer braucht ihr gerade Holzscheite, die ihr quadratisch aufschichtet. Dabei bilden immer zwei Scheite, die quer auf zwei weiteren Scheiten liegen, ein Quadrat. Die Quadrate werden nach oben hin kleiner. Dadurch bleibt euer Feuer stabil und ihr könnt es richtig hoch bauen. Ein paar der obersten Quadrate werden mit Ästen ausgefüllt. Das Feuerherz wird oben vorbereitet, sodass die Pagode von oben nach unten abbrennt. Durch den schichtweisen Aufbau braucht ihr zwar viel Holz, aber dafür brennt es auch lange.



## Das Gitterfeuer

Ähnlich wie das Pagodenfeuer ist auch das Gitterfeuer aufgebaut. Anstatt die Quadrate wie bei der Pagode leer zu lassen, legt ihr sie für ein Gitterfeuer mit mehreren Ästen aus. Lasst zwischen den Ästen etwas Abstand. Je nach Bauhöhe entwickeln Gitter-, Pagoden- und Pyramidenfeuer eine große Hitze und können viele Leute wärmen.

## Die Sandwich-Pyramide

Eine Kombination aus Pyramiden- und Pagodenfeuer ist die Sandwich-Pyramide. Hierfür zerknüllt ihr Papier und nehmt es als Herz. Baut eine dünne Zweigpyramide drum herum und umwickelt sie wieder mit zerknittertem Papier. Dies wiederholt ihr, bis eure Wunschhöhe erreicht ist. Außen herum wird dann eine Pagode aufgeschichtet.



## Das Sternfeuer

Sparsamer ist da das Sternfeuer. Baut euch ein kleines Feuerherz auf und legt größere Äste oder Stämme sternförmig außen herum. Entzündet ihr nun das Herz, brennen die Enden der großen Äste mit an und ihr könnt sie je nach Bedarf immer weiter ins Feuer schieben. Das Sternfeuer eignet sich als Lager- und Kochfeuer, da es gut reguliert werden kann (Dicke und Anzahl der größeren Äste sowie Nachschiebe-Häufigkeit).



## Das Jägerfeuer

Ein gutes Kochfeuer ist das Jägerfeuer. Wenn ihr dies geschickt aufbaut, könnt ihr sogar mit mehreren Töpfen gleichzeitig kochen. Zum Beispiel nehmt ihr zwei grüne Äste und legt sie parallel in Windrichtung hin. Sie dienen als Halt für die Töpfe. Dazwischen entfacht ihr euer Feuerherz. Durch den Aufbau ist es eingerahmt und erhält immer genügend Sauerstoff.

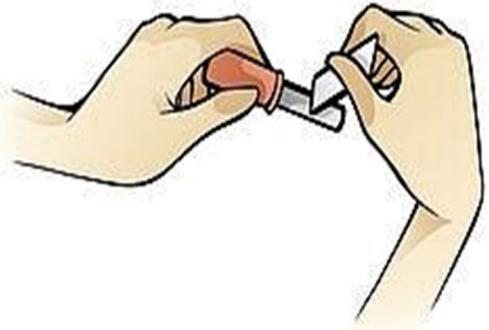


## Das Feuer entfachen

Um das Feuer zu entfachen, gibt es auch viele verschiedene Möglichkeiten. Natürlich könnt ihr euren Zunder ganz klassisch Streichhölzern oder einem Feuerzeug entzünden. Abenteuerlicher und auch wettersicherer sind aber andere Methoden.

Eine wollen wir euch an dieser Stelle vorstellen:

Sucht euch dafür zunächst guten Zunder, mit dem ihr das Feuer anzünden könnt. Gut eignet sich dafür beispielsweise Papier, Watte oder auch Birkenrinde. Diesen Zunder wollt ihr jetzt zum Brennen bringen - bevor er dann euer vorbereitete Lagerfeuer entzündet. Hierfür entnehmt ihr aus der Box den so genannten „Firelighter“. Dieser besteht aus Feuerstein. Ihr benötigt dazu noch ein Stück Stahl (etwa die Rückseite eines Messers). Nehmt die beiden Utensilien nun in beide Hände (s. Abbildung) und richtet den Feuerstein mit der Spitze auf euren Zunder. Nun reibt ihr mit dem Stahl auf dem Feuerstein ganz schnell vom Griff nach unten. So entstehen Funken, die euren Zunder anzünden. Brennt euer Zunder, lasst ihr mit kleinem, trockenem Holz die Flammen immer größer werden - und entzündet so das Lagerfeuer für den Abend.



Die Anleitung wurde nach freundlicher Genehmigung teilweise aus einer Anleitung des DPSG-Bundesverbandes übernommen. Vielen Dank hierfür!

Zeichnungen: Alexandra Völker



## Fit für die jugendpolitische Debatte

Es ist aufregend mit Politiker\*innen in den Austausch und die Diskussion zu gehen. Besonders dann, wenn es das erste Mal ist. Bedenkt aber immer: Politiker\*innen sind auch Menschen, denen durch Wahlen ein Mandat auf Zeit verliehen wurde. Ihr könnt ihnen also auf Augenhöhe begegnen.

Hier einige Tipps und Hinweise, um mit den eingeladenen Politiker\*innen gut ins Gespräch zu kommen.

1. **Seid neugierig auf den Menschen, den ihr als Politiker\*in eingeladen habt und zeigt echtes Interesse. Fühlt euch in die Situation des anderen ein.**

## 2. Der Anfang prägt!

Stellt euch in der Vorbereitung darauf ein, dass die Eingeladenen zeitlich etwas vor der angegebenen Uhrzeit kommen. Das ist die Zeit für einen „Small Talk“. Was hier angesprochen werden kann:

- Stellt euch kurz vor.
- Fragt, wie die Person angereist ist.
- Themen können z.B. sein: Wetter, Sport, Hobbys, das Hier und Jetzt der Situation, ...

## 3. Das Besondere bleibt! - Was es beim jugendpolitischen Gespräch zu beachten gilt:

- Lotet die Interessen aus, statt auf Positionen zu beharren.
- Behaltet das Thema im Blick. Kommt im Gespräch immer wieder auf das Thema oder eure Themen zurück. „Ein sehr guter Aspekt. Ich will gerne zum eigentlichen Thema zurückkommen.“
- Bringt die Diskussion auf den Punkt:

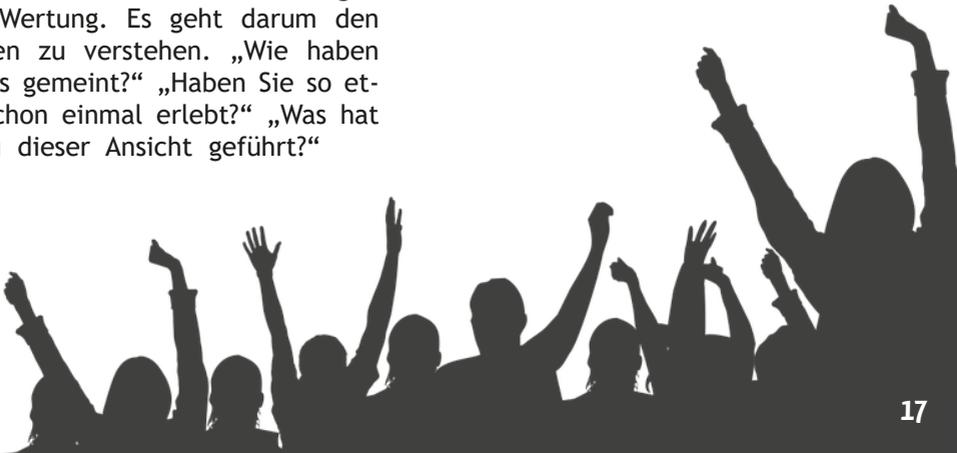
„Was bedeutet das für Sie?“ oder „Mir ist nicht ganz klar, was xy zu tun hat mit ...“.

- Wiederholt Positives, Negatives lasst unkommentiert: „Dieser Gedanke, dieser Hinweis ist sehr wichtig!“
- Hört zu und lasst das Gegenüber aussprechen. Achtet auf das Gesagte und wiederholt es mit eigenen Worten.
- Wenn ihr Kritik äußert, kritisiert nicht die Person, sondern den Sachverhalt oder das Verhalten. Redet von euch, formuliert „Ich“-Botschaften: „Wenn Sie das so sagen, dann empfinde ich ...“ „Ich nehme wahr, dass Sie das Argument xy nicht teilen, mir/uns ist wichtig, dass ...“
- Fragt nach und stellt offene Fragen ohne Wertung. Es geht darum den anderen zu verstehen. „Wie haben Sie das gemeint?“ „Haben Sie so etwas schon einmal erlebt?“ „Was hat Sie zu dieser Ansicht geführt?“

- Fasst am Ende euer Fazit des Gespräches zusammen.

#### 4. Am Ende: Dank und Würdigung

- Danke für den Austausch von unterschiedlichen Positionen und Argumenten.
- Danke für das nähere Kennenlernen und das Gespräch.
- In Aussicht stellen, die Inhalte des Gespräches in Zukunft nochmal aufzugreifen.



Material: Zettel, Stifte,  
Gitarre, Noten, Musikbox, Me-  
ditationsmusik, Kerzen

## **Beginn:**

Lied „Ins Wasser fällt ein Stein“ (Zweite  
Strophe)

## **Einstieg:**

Für etwas brennen, für etwas Feuer und  
Flamme sein, dass kennen wir alle:

Leiter\*in 1: Für Lagerfeuerabende

Leiter\*in 2: Für verrückte neue Ideen

Leiter\*in 1: Für lange Antragsdiskussionen

Leiter\*in 2: Für die schönen Momente im  
Jugendverband (Hier können die Texte  
auf die Ortsgruppe angepasst werden)

Aber was ist, wenn das Feuer  
kleiner wird. Wenn das Holz fehlt und  
das Feuer keinen Brennstoff mehr hat?

Vielleicht kennt  
ihr das. Vielleicht hab ihr  
das auch schonmal erlebt, dass um  
euch rum vieles dunkler geworden ist.  
Das Lichter und Flammen damit kämpfen  
mussten weiter zu brennen. Das  
Ereignisse oder Erlebnisse das Licht  
komplett überschatten.

Vielleicht kennst du das, dass du kein  
Licht mehr siehst und von Dunkelheit  
umgeben bist. Dass dir die schönen  
Momente einfach weggenommen  
werden?

Wir haben das in den letzten Monaten  
alle erlebt. Durch den Lockdown haben  
wir soziale Kontakte reduziert, unsere  
Freizeitaktivitäten eingeschränkt und  
zuletzt auch unsere Jugendverbandsle-  
ben ist weggebrochen und hat sich stark  
verändert.

## **Aktion 1:**

Was dimmt dein Licht gerade? Was  
verursacht bei dir Dunkelheit?

Wir wollen diese Lasten verbrennen, um  
danach unseren Blick auf das positive zu  
wenden.

*Die Teilnehmenden dürfen auf ihre Zettel aufschreiben, was sie gerade belastet und dies dann im Feuer verbrennen. Während dessen Meditationsmusik laufen lassen.*

Wenn es ganz dunkel ist und man in dieser Stille in sich hineinhört. Wenn man sich auf sich besinnt, dann kannst du etwas spüren. Spürst du diesen Funken in dir. Der Funke, die Kraft, die nicht aufhört zu brennen. Vielleicht heißt dieser Funke bei dir Gott oder du nennst in ganz anderes. Auf jeden Fall ist er dann und kann er wieder ein größeres Feuer entfachen, kann dich motivieren und dich anstecken das Feuer weiterzugeben und andere damit anzustecken. Auch in einer bekannten Bibelstelle kommt diese Situation vor:

Als der Pfingsttag gekommen war, befanden sich alle am gleichen Ort. Da kam plötzlich vom Himmel her ein Brausen, wie wenn ein heftiger Sturm daherkommt, und erfüllte das ganze Haus, in dem sie waren.

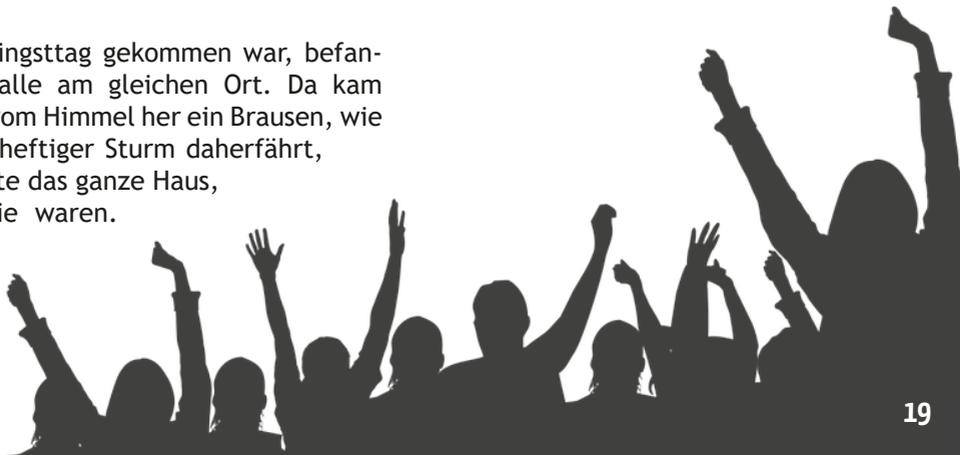
Und es erschienen ihnen Zungen wie von Feuer, die sich verteilten; auf jeden von ihnen ließ sich eine nieder. Alle wurden mit dem Heiligen Geist erfüllt und begannen, in fremden Sprachen zu reden, wie es der Geist ihnen eingab. (Apg 2, 1-4)

### **Aktion 2:**

Wir wollen dieses Feuer der Jugendverbandsarbeit nun auch wieder weitergeben. Dazu zünden wir unsere Kerzen am Feuer an. Wenn du willst, kannst du dazu eine Fürbitte für die Jugendverbände / Jugendarbeit und die dort engagierten Menschen formulieren, gerne auch zu etwas anderem. Natürlich kannst du auch selber für dich still eine Fürbitte formulieren.

**Abschlussgebet:** Vater Unser

**Abschlusslied:** Firework



# Output

## Was passiert am Ende der Veranstaltung?

### Möglichkeit 1: Meine Zusage für die Jugend!

Material: Statement-Vorlage, Edding, Foto / Handykamera

*Alle stehen um das Feuer. Fragenhagel an die Politiker\*innen/Pfarrer/...:*

*Personen beenden folgende Sätze:*

- Von dem heutigen Abend nehme ich mit ...
- Für die künftige Jugendarbeit gebe ich euch (mit) ...
- Meine Zusage für die Jugend ist ...

*Die Aussage bei „Meine Zusage an die Jugend ist ...“ wird auf ein DinA4 Papier geschrieben. Es wird ein Portraitfoto mit Politiker\*in und dieser Aussage gemacht. Dieses Bild auf SocialMedia mit **#bdkj #restartjugendarbeit #funkenflug** gepostet. Ihr könnt außerdem gerne den **BDKJ Bayern (@bdkj\_bayern)** verlinken.*

### Möglichkeit 2: ... und bis wir uns Wiedersehen!

Material: Urkunde (in 2x Ausführung), Edding, Musik mit Lied oder Gitarre (Liedblatt), Foto / Handykamera

*Jeder Abschied heißt auch: Freuen auf ein Wiedersehen. Die Frage ist, wie die Jugend und Politiker\*innen im Kontakt bleiben können. Dies wird in diesem „Output“ festgehalten.*

Abschluss: „Heute Abend haben wir uns über verschiedene Themen ausgetauscht. Es gibt in der heutigen Zeit einige Herausforderungen, aber auch Chancen. Vor allem können diese im Dialog und in der Kommunikation gut angegangen werden. Wir schätzen es sehr, dass Sie sich für den heutigen Abend Zeit genommen haben. Wichtig ist es uns aber auch, dass wir weiterhin im Kontakt bleiben.“

Bevor wir auseinander gehen, sollten wir also voneinander wissen, wie wir uns in den nächsten Wochen für die Jugendarbeit einsetzen.

*Eine Jugendleitung formuliert, was bis zum nächsten Treffen für die Jugend gemacht wird (z.B. Gruppenstunden, Angebote, Freizeit- und Bildungswochenenden, Auseinandersetzung mit dem Thema xy).*

*Im Anschluss sollen die Politiker\*innen sagen, was sie in den kommenden Wochen bis zu einem Wiedersehen für die Jugend machen. Dies wird auf der Urkunde festgehalten. Die Urkunde wird von den entsprechenden Personen unterschrieben und mit einem Foto festgehalten.*

*Zum Abschluss folgt der Irische Segen „Und bis wir uns Wiedersehen...“ und es wird ein Holzstück übergeben, bei dem der Name der Jugendgruppe angeheftet ist. Dies können Sie sich ins Büro stellen, sodass sie auch in ihrer Arbeit überlegen können, ob z.B. bei Entscheidungen auch die Jugend mitgedacht wird.*

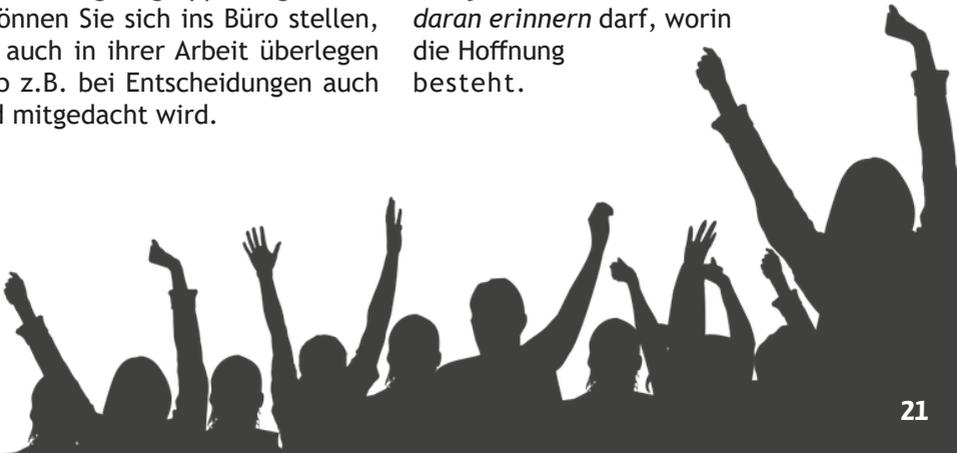
### **Möglichkeit 3: Mein Hoffnungsfunken für die Zukunft der Jugendarbeit!**

*Material: Hoffnungsfunkenpapier, Eddings, ggf. Unterlage*

*Zum Abschluss des heutigen Abends wollen wir die Möglichkeit geben, dass alle Anwesenden ihren Hoffnungsfunken für die Zukunft der Jugendarbeit aussprechen können. Bevor die Hoffnungsfunken ausgesprochen werden, werden diese auf einem Papier niedergeschrieben.*

*Im Kreis dürfen nun alle ihre Hoffnungsfunken loswerden. Es wird ein Gruppenfoto gemacht und gepostet.*

*Die Hoffnungsfunken-Zettel darf dann jede Person mit nach Hause nehmen, so dass jede Person sich immer wieder daran erinnern darf, worin die Hoffnung besteht.*



# Notizen

Falls Ihr euch in der Vorbereitung etwas notieren wollt.

---

---

---

---

---

---

---

---

---



## Mehr Informationen zu Jugendarbeit nach Corona findet ihr hier:

<https://www.bdkj-bayern.de/themen/jugendarbeit-corona/>

**BDKJ Bayern**

<http://www.bdkj-bayern.de/>

*Uns findet man zudem auch auf folgenden Kanälen:*



**BDKJ Bayern**



**bdkj\_bayern**